

20 12

GESCHÄFTSBERICHT



Eurovia ist eine Tochtergesellschaft des VINCI-Konzerns und weltweit einer der größten Anbieter in den Bereichen Verkehrsbau und Kommunalbau.

Unser Netzwerk aus 300 Niederlassungen und Tochtergesellschaften beschäftigt 43.000 Mitarbeiter in 16 Ländern, hauptsächlich in Europa und Nordamerika, Chile und Indien.

An allen Standorten bieten wir abgestimmtes Know-how und Kompetenzen in vier Sparten: Verkehrsbau und Kommunalbau, Steinbrüche, Kies- und Sandgruben, Industrieproduktion und Services. Weil wir auf lokaler Ebene in die Raumentwicklung eingebunden sind, ist unsere Strategie eng mit dem Gedanken der nachhaltigen Entwicklung verknüpft. Um möglichst umweltschonende, sichere und langlebige Infrastrukturen errichten zu können, setzen wir dabei auch auf innovative Lösungen.



gemeinsam @ VINCI 

8,75 MILLIARDEN EURO
UMSATZ

43.000
MITARBEITER

1.300 NIEDERLASSUNGEN IN 16 LÄNDERN



NORD- UND SÜDAMERIKA

Kanada / Vereinigte Staaten / Chile



EUROPA

Deutschland / Belgien / Kroatien / Spanien / Frankreich / Litauen / Luxemburg / Polen / Tschechien / Rumänien / Großbritannien / Slowakei



ASIEN

Indien

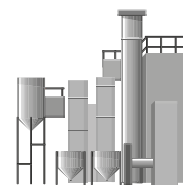
4 TÄTIGKEITSSPARTEN



**Verkehrsbau und
Kommunalbau**
40.000 BAUSTELLEN
PRO JAHR



Gestein
86 MIO. TONNEN
MINERALSTOFFPRODUKTION
PRO JAHR



Industrieproduktion
23 MIO. TONNEN MISCHGUT
UND BINDEMITTEL
PRO JAHR



Services
55.000 STRASSENKILOMETER
MIT INSTANDHALTUNGS-
VERTRÄGEN

GRUSSWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Auch im schwierigen wirtschaftlichen Umfeld des Jahres 2012 konnte sich Eurovia mehr als gut behaupten. Denn der Umsatz stieg leicht auf 8.750 Mio. Euro, und beim Ertrag gehören wir zu den Branchenbesten.

Dank unseres flexiblen, kundennahen Organisations- und Managementmodells waren wir in der Lage, der Marktentwicklung vorzugreifen, unsere Ressourcen gemeinsam einzusetzen und Synergieeffekte im VINCI-Konzern zu nutzen. So können wir uns nicht nur auf ein weltumspannendes Fach- und Vertriebsnetz, sondern auch auf eine außerordentlich hohe Finanzkraft im Rahmen von PPP-Projekten stützen.

Parallel dazu haben wir uns weiter auf strategischen Wachstumsmärkten entwickelt – es wurden drei größere Firmen in Indien sowie den kanadischen Bundesstaaten Alberta und Quebec übernommen – und konnten so die sinkende Auslastung auf bestimmten europäischen Märkten ausgleichen.

Auch die neuen Branchen, in die wir in den vergangenen Jahren investiert haben, trugen zu den weiterhin guten Ergebnissen bei: Der Bahnbau verzeichnete Zuwächse aufgrund zahlreicher Straßenbahnprojekte in Frankreich und des Baubeginns bedeutender Hochgeschwindigkeitsstrecken; die Restrukturierung im Gesteinsbereich verläuft erfolgreich; die Serviceaktivitäten verzeichnen weiteres Wachstum, etwa durch zwei bedeutende PPP-Verträge in Großbritannien.

2012 haben wir in unseren Anstrengungen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit nicht nachgelassen. Wir haben weiter in Personalgewinnung und Schulungen investiert. Und wir entwickelten weitere, innovative Lösungen, um den Energieverbrauch zu senken, das Recycling zu verbessern und auszubauen und die biologische Vielfalt zu schützen.

Wir blicken voller Vertrauen, aber auch wachen Auges auf das neue Jahr 2013: Unser Auftragsbestand ist im Großen und Ganzen zufriedenstellend, wir passen unsere Strukturen weiter an die Realität der Märkte an. Mittel- und langfristige werden wir von den grundlegenden Trends profitieren: wachsende Nachfrage nach Verkehrsinfrastrukturen in Schwellenländern, Sanierung bestehender Einrichtungen in den Industrieländern und weltweit zunehmende Verstädterung.

Mehr denn je sind die Professionalität und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere größte Stärke. Eurovia, das sind schließlich 43.000 Frauen und Männer, die rund um die Welt die Farben, Werte und Commitments von Eurovia vertreten und hochhalten. 43.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag daran arbeiten, im Dienste der Gemeinschaft die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen.

JACQUES TAVERNIER

Vorstandsvorsitzender

INHALT

06 – 31	DAS JAHR 2012
32 – 39	UNSERE GESCHÄFTSFELDER
40 – 41	UNSER MANAGEMENT
42 – 43	UNSERE LEISTUNGEN
44 – 53	UNSERE COMMITMENTS





Straßenbahn T2 zwischen La Défense et Bezons (Frankreich)

EUROVIA IN INDIEN PRÄSENT

Durch die Übernahme von NAPC im Rahmen ihrer internationalen Wachstumspolitik ist Eurovia seit Anfang Januar 2012 auch in Indien vertreten. Eurovia wird so zum Marktführer für öffentliche Bauvorhaben im indischen Bundesstaat Tamil Nadu, dem fünftgrößten Wirtschaftszentrum des Landes. Die 1949 gegründete NAPC erzielte 2012 einen Umsatz von knapp 100 Mio. Euro.





ETF ERHÄLT AUFTRAG IN THAILAND

Unsere Tochtergesellschaft ETF beteiligt sich an der Erneuerung von 300 Schienenkilometern nordöstlich der thailändischen Hauptstadt Bangkok. Dieses Vorhaben wird im Rahmen der langjährigen Partnerschaft mit der thailändischen Eisenbahn durchgeführt. Die Arbeiten begannen im Juli 2012 und werden 24 Monate dauern.

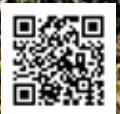




STRASSENBAU IM ZEICHEN DES NIEDRIGTEMPERATURASPHALTS

Niedrigtemperaturasphalten steht eine große Zukunft im Straßenbau bevor – davon sind wir bei Eurovia überzeugt. Deshalb entwickeln wir seit über zehn Jahren eine Palette an Niedrigtemperaturasphalten mit niedrigeren Einbautemperaturen als üblich. Diese Innovation hat drei große Vorteile: Energieersparnis, signifikante Absenkung des Klimagas-Ausstoßes, aber auch bessere Einbaubedingungen für unsere Mitarbeiter, da keinerlei Dämpfe mehr frei werden – wie hier auf der französischen Atlantikinsel Belle-Île-en-Mer.





UNTERSTÜTZUNG UNSERER MITARBEITER UND IHRER FAMILIEN

Eurovia führt zahlreiche Maßnahmen zugunsten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch. In Chile können sich Familienmitglieder der Mitarbeiter medizinisch behandeln lassen, die Kinder bekommen Stipendien, für die Frauen werden spezielle Kurse angeboten. Es werden auch zahlreiche bedürftige Einrichtungen karitativ unterstützt: Kinderhorte, Schulen, Kliniken usw.





FRANKREICH: EINWEIHUNG DER STRASSENBAHN VON BREST

Am 23.06.2012 wurde die neue Straßenbahnlinie von Brest eingeweiht. Dabei handelt es sich um eines von insgesamt 20 Straßenbahnprojekten, bei denen Eurovia 2012 tätig war. Die Straßenbahn als umweltfreundliches, sauberes Verkehrsmittel erlebt derzeit einen weltweiten Boom.



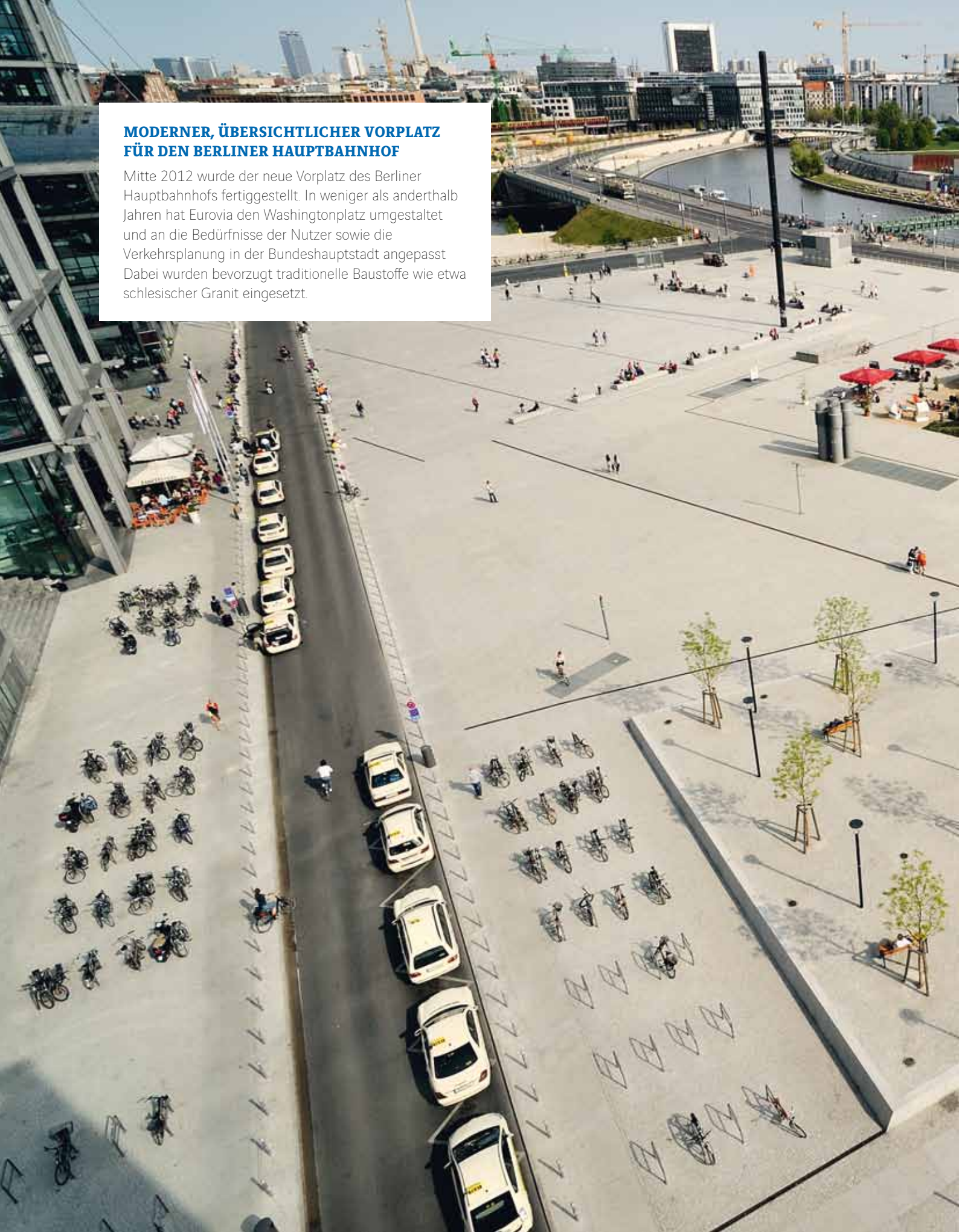


DE LES TONNERRES
BREST
2012
Du 13 au 19
juillet
2012



MODERNER, ÜBERSICHTLICHER VORPLATZ FÜR DEN BERLINER HAUPTBAHNHOF

Mitte 2012 wurde der neue Vorplatz des Berliner Hauptbahnhofs fertiggestellt. In weniger als anderthalb Jahren hat Eurovia den Washingtonplatz umgestaltet und an die Bedürfnisse der Nutzer sowie die Verkehrsplanung in der Bundeshauptstadt angepasst. Dabei wurden bevorzugt traditionelle Baustoffe wie etwa schlesischer Granit eingesetzt.





REIFE LEISTUNG IN POLEN ZUR EM 2012

Eurovia hat keine Mühen gescheut, damit bei der Fußball-Europameisterschaft 2012 in Polen alles glatt geht: Zwei Autobahnabschnitte (A2 und S5) zwischen mehreren polnischen Großstädten wurden in Rekordzeit gebaut. Allein für den Abschnitt Gnesen – Posen mussten 2 Mio. m³ Erdreich bewegt und 420.000 Tonnen Mischgut eingebaut werden – dennoch erfolgte die Übergabe einen Monat früher als geplant.

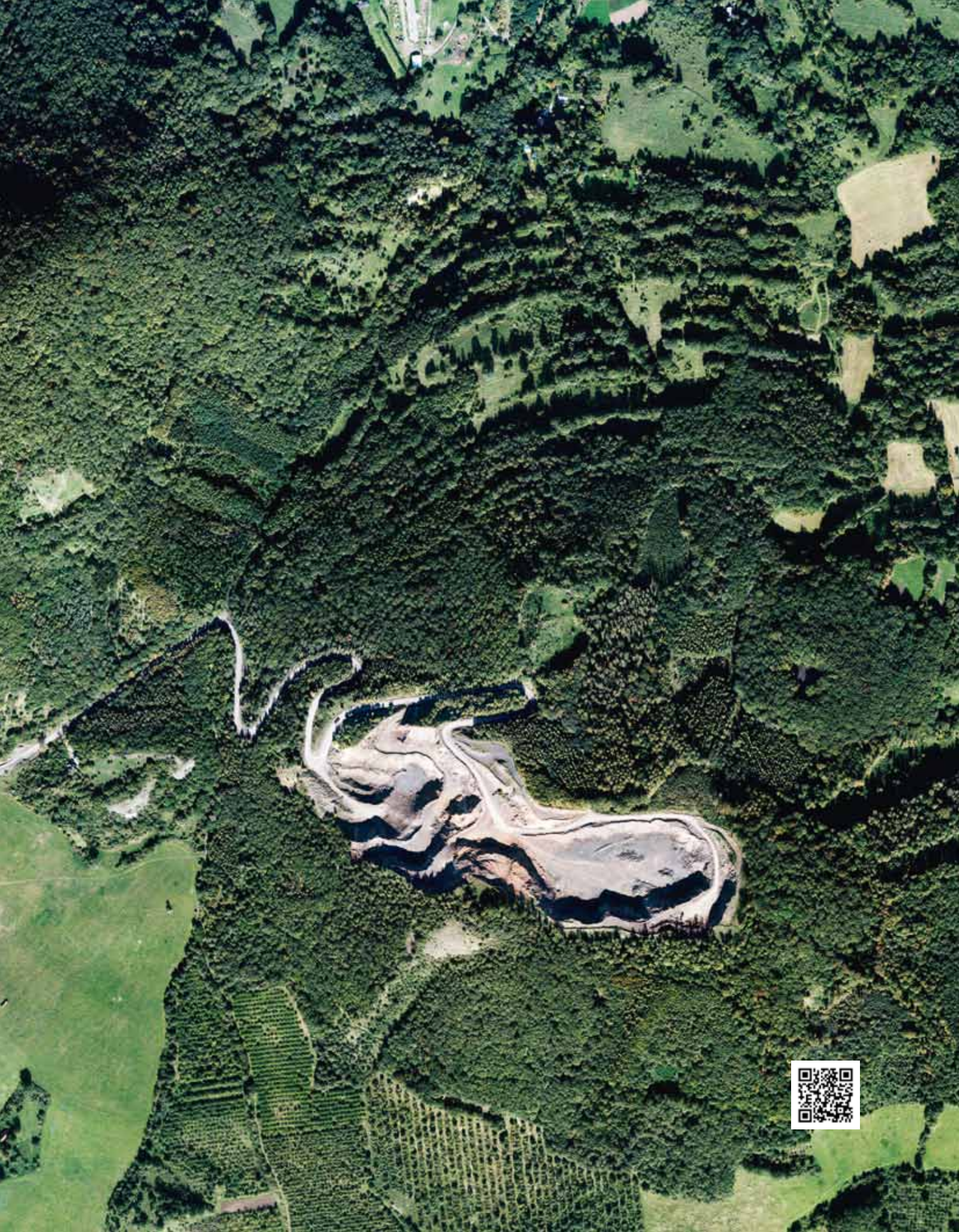




PRODUZIEREN, BAUEN, BIOLOGISCHE VIELFALT ERHALTEN

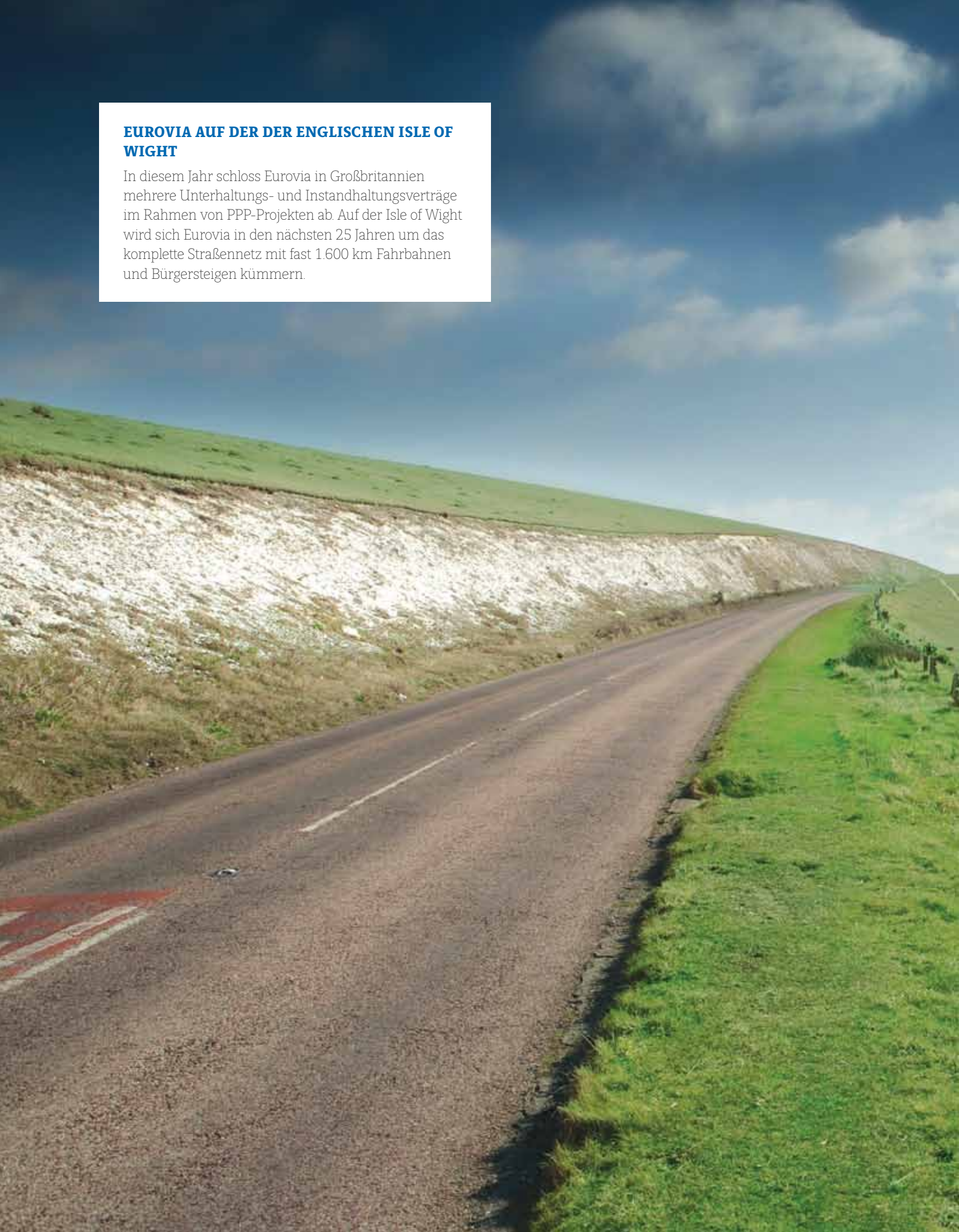
Sowohl in den Steinbrüchen, Sand- und Kiesgruben als auch auf den Baustellen achtet Eurovia bereits seit Jahren auf den Schutz der biologischen Vielfalt, etwa hier im Steinbruch Libochovany in Tschechien. Dank einer Partnerschaft mit dem Pariser Naturhistorischen Museum baut Eurovia ihr Know-how in diesem Bereich weiter aus und nimmt an Forschungsprojekten teil, um die Belange der biologischen Vielfalt an den Standorten noch besser berücksichtigen zu können.





EUROVIA AUF DER ENGLISCHEN ISLE OF WIGHT

In diesem Jahr schloss Eurovia in Großbritannien mehrere Unterhaltungs- und Instandhaltungsverträge im Rahmen von PPP-Projekten ab. Auf der Isle of Wight wird sich Eurovia in den nächsten 25 Jahren um das komplette Straßennetz mit fast 1.600 km Fahrbahnen und Bürgersteigen kümmern.





FLEXIBILITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT AUF DER JACQUES-CARTIER-BRÜCKE

Bei der Fahrbahnsanierung der Jacques-Cartier-Brücke im kanadischen Montreal hat es Eurovia geschafft, 5.200 Tonnen Asphalt innerhalb von zwei 54-stündigen Bauphasen einzubauen! Um den Verkehr möglichst wenig zu behindern, wurden die beiden drei Kilometer langen Richtungsfahrbahnen im Juli 2012 binnen zwei Wochenenden saniert.





JANUAR FRANKREICH



DREI STRASSENBAHNPROJEKTE

Eurovia und ihre Tochtergesellschaft ETF erhalten den Zuschlag für drei insgesamt 22 km lange Straßenbahnlinien in Besançon, Bordeaux und Toulouse. Diese Aufträge zeigen, wie gut sich die beiden Unternehmen gegenseitig ergänzen – ihr Komplettangebot stützt sich einerseits auf das kundennahe Niederlassungsnetzwerk von Eurovia und andererseits auf das Know-how von ETF. Im Tandem waren die beiden Firmen bei den wichtigsten französischen Straßenbahnprojekten der vergangenen 30 Jahre dabei und haben insgesamt auf über 500 Streckenkilometern Schienenwege, Oberleitungen und kommunale Baumaßnahmen realisiert.

FEBRUAR KANADA

PROJEKT COMBO

Eurovia ist über die Tochtergesellschaft BA Blacktop in British Columbia an Planung und Bau der Straßeninfrastrukturen des Combo-Projektes beteiligt. Combo sieht unter anderem den Bau von drei Brücken über die Bahnstrecke zum Roberts-Bank-Hafen in Vancouver vor. Die Fertigstellung ist für Februar 2013 vorgesehen.

FEBRUAR SPANIEN



SERVICEVERTRAG FÜR DIE A4

Probisa übernimmt bis Dezember 2013 die Unterhaltung und Instandhaltung eines Abschnittes der Autobahn A4. Das 100 km lange Teilstück führt südlich von Madrid von der Provinz Ciudad Real über die Provinz Jaen bis zur Provinz Cordoba.

MÄRZ KANADA



EUROVIA ÜBERNIMMT DIE KANADISCHE CARMACKS

Eurovia schließt einen Kaufvertrag für die Carmacks-Unternehmensgruppe in Edmonton, Alberta (Kanada) ab. Neben Neubau- und Unterhaltungsarbeiten ist Carmacks auch für Betrieb und Instandhaltung von Straßen in Edmonton und Calgary zuständig. Carmacks war ursprünglich ausschließlich für die lokalen Gebietskörperschaften tätig, arbeitet in letzter Zeit aber auch verstärkt für Privatkunden. 2012 belief sich der Umsatz auf knapp 200 Mio. Euro.

APRIL FRANKREICH



PARISER RUE DE RENNES IM NEUEN GLANZ

Innerhalb kürzester Fristen wird eine typische Pariser Straße, die Rue de Rennes, saniert und mit neuen Bürgersteigen sowie Lieferantenparkplätzen ausgestattet. Die Eurovia-Tochtergesellschaft EJL führte die Bauarbeiten unter schwierigsten Bedingungen durch. Die wichtige Geschäftsstraße wird in Spitzenzeiten stündlich von etwa 3.200 Fußgängern und 700 Fahrzeugen genutzt.

MAI FRANKREICH



WELTREKORD AUF DER A 63

Die Eurovia-Tochtergesellschaft Signature installiert im Auftrag von ASF auf der Autobahn A 63 zwei Schilderbrücken mit einer Breite von 41 bzw. 39 Metern.

MAI POLEN

SCHNELLSTRASSE

Im ober-schlesischen Hindenburg (Zabrze) errichtet Eurovia Polska zwei Abschnitte der Schnellstraße Kattowitz-Gleitwitz. Die Arbeiten werden bis Juni 2014 andauern.

JUNI SLOWAKEI



NEUE AUTOBAHN

Eurovia und VINCI erhalten den Zuschlag für den Bau eines Abschnittes der Autobahn Nord D1 bei Leutschau (Levoča). Er umfasst einen Tunnel mit zwei Röhren, eine Zufahrtsrampe, zwölf Brücken und einen großen Rastplatz. Die Bauzeit wird auf drei Jahre geschätzt.

JUNI LITAUEN

EISENBAHNSANIERUNG

Im Rahmen des Rail Baltica-Projekts, eines 950 km langen Schienenkorridors von Finnland nach Polen, wird Eurovia in einem Konsortium von der nationalen Eisenbahngesellschaft mit der Sanierung eines Streckenabschnittes in Litauen beauftragt. Um die Strecke an westeuropäische Standards anzupassen, wird sie auf fast 25 km erneuert, darüber hinaus werden Bahnsteige und Signalanlagen renoviert. Die Sanierung soll bis Juni 2014 abgeschlossen sein.

JULI FRANKREICH

MARSEILLE IM ZEICHEN EUROPAS

Die Eurovia-Niederlassung Marseille treibt im Rahmen des Projekts „Marseille-Provence 2013, Europäische Kulturhauptstadt“ mehrere Bauprojekte voran. Krönender Abschluss ist die Verkehrsberuhigung von 22.000 m² rund um den alten Hafen (in Zusammenarbeit mit unserer Tochtergesellschaft Entreprise de Filippis).

JULI USA



REVAMPING IN MIAMI

Die in Florida ansässige Eurovia-Tochter Hubbard beginnt auf der Autobahn zwischen Fort Lauderdale und Miami mit einem Großprojekt: neue Fahrspuren, Austausch der Schilderbrücken, Schaffung von drei Mautstellen, Beleuchtungsanlagen, neue Beschilderung, neuer Fahrbahnbelag usw. Die Bauarbeiten sollen bis Oktober 2014 dauern.

AUGUST DEUTSCHLAND



EINWEIHUNG

Nach über dreijährigen, großteils von Eurovia ausgeführten Umbauarbeiten kann das Autobahndreieck Braunschweig-Südwest wieder freigegeben werden. Eurovia war unter anderem für die Sanierung bzw. Errichtung von elf Brücken zuständig. Dazu musste ein 212 Meter langer und 8.000 Tonnen schwerer Brückenabschnitt zunächst neben der Strecke errichtet und später an seine endgültige Position verschoben werden die heikelste Bauphase.

SEPTEMBER CHILE



SANIERUNG IM WÜSTENSAND

Die chilenische Eurovia-Tochter Bitumix wird mit der Sanierung eines 25 km langen Abschnitts der Panamericana beauftragt, der 1.600 km nördlich von Santiago mitten in der Atacama-Wüste liegt, einem der trockensten Landstriche der Erde!

OKTOBER KANADA

GRÜNE WELLE FÜR DEN RAPIBUS

In Quebec wird die Eurovia-Tochter Construction DJL von der Nahverkehrsgesellschaft Ottawa mit der Realisierung des Rapibus-Projektes beauftragt. Es handelt sich dabei um eine neuartige ÖPNV-Linie zwischen den Städten Gatineau, Hull und Ottawa. Sie umfasst 12 km Busspuren, 10 abgesicherte Haltestellen und insgesamt 10 km Fahrradwege. Daneben werden zahlreiche neue Parkmöglichkeiten geschaffen. Rapibus soll im Juli 2013 in Betrieb gehen.

NOVEMBER FRANKREICH

SANIERUNG DES BAHNHOFSVORPLATZES IN METZ

Im Rahmen der Einrichtung getrennter Busspuren für ein neues ÖPNV-Projekt im Stadtverband Metz Métropole wurde die Eurovia-Tochtergesellschaft EJL mit der Sanierung des sogenannten Kaiserviertels rund um den Metzger Bahnhof beauftragt.

NOVEMBER USA



VON DER PLANUNG BIS ZUR REALISIERUNG

Nach umfangreichen, 18-monatigen Planungsarbeiten und Erhalt der notwendigen umweltrechtlichen Genehmigungen übernimmt Blythe, eine Eurovia-Tochtergesellschaft in North Carolina (USA), die Federführung beim Bau von 8,5 Fahrbahnkilometern und 17 Brücken auf der Autobahn I-485. Dafür mussten nicht weniger als 2,5 Mio. m³ Erdreich verschoben werden.

DEZEMBER FRANKREICH

ARBEITSSICHERHEITSPREIS 2012

Eurovia ist besonders stolz auf ihre Teams, denen beim Arbeitssicherheits-Wettbewerb 2012 des französischen Straßenbau-Branchenverbands USIRF sieben der insgesamt zehn Preise verliehen wurden.

DEZEMBER RUMÄNIEN



BAUSTELLE UNTER DEM WIND

Für ein Windkraftprojekt in Gemeenele in Südostrumänien wird unsere Tochtergesellschaft Viarom von GDF Suez Energy mit dem Bau von über 15 km Zuwegungen sowie mit der Gründung und der Verkabelung von 21 Windkraftanlagen beauftragt.

DEZEMBER INDIEN

ZWEI NEUE AUFTRÄGE

Kurz vor dem Jahreswechsel erhält NAPC zwei Großaufträge im Bundesstaat Orissa (Südostindien). Bei dem ersten geht es um die Förderung von 7,2 Mio. Tonnen Steinkohle und 17 Mio. m³ Baumaterial in den Minen von Utkal. Er hat zunächst eine Laufzeit von drei Jahren. Der zweite Auftrag betrifft den Bau einer 45 km langen Straße einschließlich einer Brücke. Dafür sind 200.000 m³ Beton erforderlich. Die Arbeiten sollen binnen 24 Monaten abgeschlossen sein.

VIER KOMPLEMENTÄRE KOMPETENZBEREICHE

Eurovia deckt die komplette Lieferkette von der Produktion bis zum Einbau der Baustoffe ab. Wir bieten auch Serviceleistungen, mit denen wir unsere Kunden von der Planung bis zur Instandhaltung ihrer Infrastrukturen unterstützen.

VERKEHRSBAU UND KOMMUNALBAU

Eurovia errichtet Verkehrs- und Kommunalinfrastrukturen: Straßen, Autobahnen, Schienenwege, Flughafen- und Straßenbahninfrastrukturen sowie Industrie- und Gewerbestandorte. Eurovia bietet auch umfassende Leistungen in damit verbundenen Bereichen: Abbruch und Rückbau, Kanalbau, Erdbau, Zufahrtsstraßen und Versorgungsnetze, Kommunalbau, Ingenieurbau sowie Lärmschutzwände. Dank der Synergieeffekte innerhalb des VINCI-Konzerns sind wir weltweit an den bedeutendsten Infrastrukturprojekten beteiligt. Mit diesen Geschäftsbereichen erzielten wir 2012 73,1 % unseres Gesamtumsatzes.



1





2



3



4



5

1. Straßeninfrastrukturen.
2. Auf den Baustellen werden regelmäßig Kontrollen durchgeführt.
3. Kommunale Baumaßnahmen.
4. Straßenbahnen.
5. Erneuerung der Oberleitungen.

GESTEIN

Eurovia ist einer der größten europäischen Mineralstoffhersteller. Das Unternehmen übernimmt Gewinnung, Verarbeitung und Vertrieb von Edel- und Recyclingsplitten für den Straßen- und Hochbau.

Wir betreiben 400 Steinbrüche, Sand- und Kiesgruben sowie 150 Recyclinghöfe und Verwertungsanlagen für Baustoffe (Altbeton, Ausbauasphalt, Schlacken aus der Hausmüllverbrennung usw.). Diese Tätigkeiten tragen nicht nur zum Umsatzwachstum, sondern auch zur Versorgungssicherheit unserer Baustellen bei. Die vorhandenen Baumaterialreserven reichen geschätzt noch für 49 Produktionsjahre.

2012 erzielt der Geschäftsbereich Gestein einen Umsatzanteil von 9 %.





1



2

1. In Frankreich erreichten 40 % aller Eurovia-Standorte das Niveau 4 der UNICEM-Umweltcharta.
2. 400 Standorte weltweit.

INDUSTRIEPRODUKTION

Eurovia managt ein Netzwerk aus über 400 Produktionsanlagen für Baustoffe und Stadtequipment. Dabei handelt es sich um Bindemittelwerke, Asphaltmischanlagen, Straßenbaustoffwerke und Fabriken für Verkehrsschilder, Schilderbrücken und Fahrbahnmarkierungsfarben. Wir stellen auch Kunstharze für Industrie- und Gewerbeböden, Beton sowie Fertigteile (Lärmschutzwände) her.

Die Industrieproduktion machte 2012 12,7 % vom Gesamtumsatz der Eurovia aus, der größte Teil davon (65 %) stammt aus der Mischgutproduktion.





1. Steuerstand für die Mischgutverladung
2. Mischanlage der neuesten Generation.
3. Herstellung von Verkehrsschildern.



UNSERE GESCHÄFTSFELDER

SERVICES

Durch unser technisches Know-how und unser Wissen über die Gegebenheiten und Besonderheiten vor Ort können wir eine breite Servicepalette anbieten, die perfekt auf die heutigen Anforderungen von Auftraggebern und Entscheidungsträgern zugeschnitten ist.

Im Vorfeld der Baumaßnahmen bieten wir Planungs- und Koordinierungs-, Beratungs- und technische Unterstützungsleistungen an, insbesondere bei PPP-Projekten. Im Nachgang übernehmen wir Unterhaltung und umfassende Instandhaltung der Verkehrsinfrastrukturen. Wir sorgen für die Verwaltung und Sicherung von Straßen-, Autobahn- und Schienennetzen. Die laufende Unterhaltung, Reinigung, der Winterdienst und Notfalleinsätze gehören ebenfalls zu unseren Leistungen.

Der Servicebereich steht im Jahr 2012 für 5,3 % unseres Gesamtumsatzes.





1



1. Montage von Verkehrsschildern.
2. Winterdienst.
3. Überwachung und Instandhaltung der Infrastrukturen.

2



3

LOKAL UND INTERNATIONAL AKTIV

Mit knapp 1.300 Unternehmenseinheiten in 16 Ländern steht die Organisationsstruktur und das Management von Eurovia auf zwei Säulen: einer starken lokalen Verankerung und einer internationalen Dimension, beide unterstützt durch kraftvolle Synergieeffekte aus dem Unternehmensnetzwerk.

Jede nationale, regionale und lokale Struktur ist vertrieblich und operativ eigenständig, profitiert aber gleichzeitig von der Koordination und den Synergieeffekten der Gruppe.

Diese Architektur garantiert Kundennähe und Kundenkontakt beim Management jeder einzelnen der 40.000 Baustellen, die Eurovia jedes Jahr weltweit abwickelt.

Eurovia ist eine internationale, multilokal aufgestellte Firma, die jeden Tag auf Neue ihre operativen Unternehmenseinheiten und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für gemeinsame Ziele, eine gemeinsame Sprache und gemeinsame Werte begeistert: Verantwortungsbewusstsein, Innovationsgeist, Solidarität und Kundenzufriedenheit. In diesem Rahmen und zur Stärkung dieser gemeinsamen Kultur unterstützt Eurovia Mitarbeiter, die in andere Länder oder andere Funktionen wechseln möchten.

EUROVIA- EXEKUTIVKOMITEE

Jacques Tavernier

Präsident und
Geschäftsführender
Generaldirektor

Pierre Anjolras

Beigeordneter
Generaldirektor,
Chief Operating Manager
International und PPP

Guy Vacher

Beigeordneter
Generaldirektor,
Chief Operating Manager
Frankreich und Belgien
sowie Spezialbetriebe

Dominique Collomp

Mitglied der
Geschäftsführung,
Chief Operating
Manager Europa

Patrick Jutier

Leiter Finanzen

Claude Lascols

Leiter HR und Prävention

STRATEGISCHES PLANUNGSKOMITEE

Uwe Arand

Vorsitzender der
Geschäftsführung Eurovia
GmbH (Deutschland)

Luc Bodson

Direktor

Martin Borovka

Geschäftsführer Eurovia CS
(Tschechien und Slowakei)

William Capehart

Geschäftsführer
Hubbard Group (USA)

Jean-Claude Chambard

Direktor Île-de-France -
Haute-Normandie (Frankreich)

Jean-Luc Dewanckel

Direktor Südwestfrankreich

Keith James

Geschäftsführer Carmacks
(Alberta, Kanada)

Sabrina Loucatel

Leiterin Kommunikation

K.S Manian

Geschäftsführer NAPC (Indien)

Christophe Minier

Direktor Ostfrankreich

Miguel Musalem

Geschäftsführer
Bitumix (Chile)

Carlos Ortiz Quintana

Geschäftsführer
Probisa (Spanien)

Jean-Pierre Paséri

Direktor Bahnbau und
Spezialbetriebe

Philippe Poirier

Direktor
Rhône-Alpes -
Auvergne (France)

Philippe Princet

Leiter Business Development
Nordamerika

Jean-Pierre Rodoz

Direktor Nordfrankreich
und Belgien

Marcel Roireau

Geschäftsführer Construction
DJI (Quebec, Kanada)

Patrick Sulliot

Direktor Amerika

Kees van der Werff

Geschäftsführer BA Blacktop
(British Columbia, Kanada)

Jean-Noël Velly

Direktor Mittel- und
Westfrankreich

Christophe Verweirde

Direktor Mittelmeerküste
(Frankreich)

Scott Wardrop

Direktor Großbritannien
und Indien



SOLIDITÄT TROTZ KONJUNKTURSCHWÄCHE

Der Umsatz von Eurovia stieg 2012 um 0,3 % auf 8,75 Mrd. Euro. Eurovia ist in zahlreichen Branchen und Regionen tätig. Dies trug zur allgemeinen Stabilität des Geschäfts in einem verglichen mit 2011 schwierigeren wirtschaftlichen Umfeld bei.

Der französische Markt hat sich gut behauptet, in Großbritannien, Kanada und Chile wurden Zuwächse verzeichnet. Dank dieser Märkte, die zusammen etwa drei Viertel des Geschäfts von Eurovia ausmachen, konnte der Leistungsrückgang in anderen europäischen Ländern wettgemacht werden.

In Anwendung der internationalen Entwicklungsstrategie zum Ausgleich ihrer Geschäftspositionen und zur Schaffung neuer, zukünftiger Wachstumszentren hat Eurovia ihre Präsenz 2012 auf zwei neuen, außereuropäischen Märkten ausgebaut: in Indien und in der kanadischen Provinz Alberta.

Die Integration der von der Tarmac-Gruppe übernommenen europäischen Steinbrüche, Kies- und Sandgruben wurde 2012 ebenfalls abgeschlossen. Somit verfügt Eurovia nunmehr über eine integrierte Baustoffproduktion, die nicht nur zum Umsatzwachstum beiträgt, sondern auch die Versorgung der Baustellen sichert.



FRANKREICH

2012 hielt sich der Umsatz von Eurovia in Frankreich auf dem Niveau von 2011, 5,2 Mrd. Euro. Die schwierige konjunkturelle Lage in den meisten ländlichen Departements wurde

durch die gleichbleibend hohen Investitionen in den Ballungszentren kompensiert. Eurovia konnte in allen Geschäftsfeldern gute Leistungen erzielen: bei Straßen- und Autobahninfrastrukturen, Bahnen und Straßenbahnen, im Flughafensektor sowie bei den Spezialbetrieben, insbesondere dank der Zuwächse in den Bereichen Beschilderung/ Fahrbahnmarkierung (Signature) und Rückbau (Cardem).



INDIEN

Eurovia setzte ihre internationale Entwicklung weiter fort und übernahm 2012 die in Chennai im indischen Bundesstaat Tamil Nadu ansässige Firma NAPC. Als regionaler Marktführer führt

NAPC Straßen-, Erd- und Tiefbauprojekte durch. Das Unternehmen erzielte 2012 etwa 100 Mio. Euro Umsatz und erhielt mehrere Großaufträge. Seine Integration in die Verwaltungsstrukturen von Eurovia wurde zum Jahresende abgeschlossen.



EUROPA

In Europa ist die Leistung von Eurovia um 23 % zurückgegangen, allerdings sind je nach Land starke Unterschiede zu verzeichnen.

Dank einer Reihe mehrjähriger Serviceverträge wuchs der Umsatz in Großbritannien um 5,7 %, während er in Deutschland nach einem außergewöhnlich guten Jahr 2011 um 2,8 % zurückging. In Spanien ist die wirtschaftliche Lage besonders schlecht, und obwohl die Leistung um 36,2 % schrumpfte, wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Auch in Tschechien, der Slowakei und Polen ging die Leistung zurück (-41 %), in Kroatien, Litauen und Rumänien ist sie hingegen gestiegen (+51,7 %).



NORD- UND SÜDAMERIKA

Auf dem amerikanischen Kontinent wuchs die Leistung von Eurovia verglichen mit 2011 um 61 %. Weil sich der kanadische Markt gut behaupten konnte und Anfang 2012 die Firma

Carmacks übernommen wurde, hat sich Kanada für Eurovia nach Frankreich und Deutschland zum drittgrößten Markt mit einem Umsatz von 562,7 Mio. Euro entwickelt. In den Vereinigten Staaten verzeichnete Eurovia nach einem schwierigen Jahr 2011 einen starken Leistungszuwachs: +16,3 % (255,3 Mio. Euro). In Chile, dem Land mit einer der höchsten Wachstumsraten Lateinamerikas, entwickelt sich das Geschäft weiterhin sehr schnell. 2012 lag der Umsatz um 59,5 % über dem Vorjahreswert.



PRÄVENTION, GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT

Die Risikoprävention genießt bei Eurovia absolute Priorität und ist uns ein tägliches Anliegen. Unsere Ambition: null Unfälle bei unseren Mitarbeitern und Subunternehmern.



213.000
STUNDEN
PRÄVENTIONS- UND
SICHERHEITSSCHULUNGEN
PRO JAHR



55 % ALLER
UNTERNEHMENSEINHEITEN
ERREICHEN NULL UNFÄLLE

AUSBAU UNSERER PRÄVENTIONSKULTUR

Bei Eurovia steht das Thema Prävention tagtäglich an oberster Stelle, um trotz der für unser Geschäft typischen Gefahren die körperliche Unversehrtheit unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. 2012 haben wir eine neue Phase unserer Präventionsarbeit eingeleitet und die formale Umsetzung unserer „Beinaheunfall“-Initiative beschlossen. Ziel: Gefahrensituationen erkennen und beheben, noch bevor es zum Unfall kommt.

Das Management von Gefahrstoffen ist ein weiterer wichtiger Bereich unserer Präventionsmaßnahmen. 2012 haben wir eine Chemikaliendatenbank mit sämtlichen von unseren französischen Unternehmenseinheiten verwendeten Stoffen zusammengestellt, um anhand dieser Informationen ein Risikomanagementtool zu implementieren. Jeder Standort ist gehalten, die Anzahl der eingesetzten Chemikalien zu reduzieren und auf die gefährlichsten ganz zu verzichten. In Partnerschaft mit der französischen Agentur für Lebensmittel-, Umwelt- und Arbeitssicherheit ANSES und dem französischen Institut für Forschung und Sicherheit (INRS) beteiligt sich Eurovia auch an Studien über Bitumendämpfe.





1



2



3

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Vigiroute® ist eine auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgerichtete Kampagne für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, die vor bald zehn Jahren bei Eurovia eingeführt wurde. Heute läuft sie konzernweit in allen VINCI-Sparten. Sie hat einen wichtigen Stellenwert für die Konsolidierung einer gelebten Präventionskultur im Unternehmen.

SCHUTZ VOR UV-STRAHLUNG

Im Jahr 2011 hat Eurovia in Frankreich ein Präventionssystem ins Leben gerufen, um die Mitarbeiter für das Thema Sonnenschutz zu sensibilisieren. Es orientiert sich an der Praxis in unserer chilenischen Tochtergesellschaft, denn in diesem Land ist der Sonnenschutz für Mitarbeiter gesetzlich geregelt. Auf dem Programm stehen: eine kostenlose hautärztliche Untersuchung, Schulungsmaterial, eine spezielle Sicherheitsunterweisung zum Thema usw. In diesem Jahr wurden dem Baustellenpersonal neue, spezifische Schutzausrüstungen für Zeiten mit hohem UV-Index angeboten.

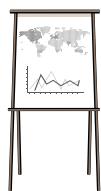
1. Gute Baustellenvorbereitung dient der Risikoverhütung
2. Null Unfälle, unsere Priorität auf der Baustelle.
3. Eurovia informiert die Mitarbeiter über die Risiken der UV-Strahlung

PERSONALWESEN

Auch 2012 hat Eurovia weltweit über 5.500 neue Mitarbeiter eingestellt.



**43.000
MITARBEITER**



**760.000
SCHULUNGSSTUNDEN
PRO JAHR**



**1.500 PRAKTIKANTEN
IM JAHR 2012**



**60% DES PERSONALS
NIMMT JÄHRLICH AN
SCHULUNGEN TEIL**

TALENTE EINSTELLEN UND ENTWICKELN

Die Mitarbeiterentwicklung ist uns ein zentrales Anliegen. Weltweit bieten wir Integrationskurse, Schulungen und Auffrischungslehrgänge an, damit sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterentwickeln und ihre Beschäftigungsfähigkeit („Employability“) verbessern können. Heute werden über 80 % aller Führungskräfte intern rekrutiert. Eurovia arbeitet in einer personalintensiven Branche, wo seit jeher unterschiedliche Kulturen und Erfahrungshorizonte aufeinander treffen. Eurovia achtet deshalb auf Vielfalt und Chancengleichheit bei Gewerblichen und Führungskräften. Mitarbeiterschulungen sind ein wesentlicher Bestandteil des internen sozialen Aufstiegs. Sie werden von Land zu Land unterschiedlich umgesetzt: In Quebec finden sie vor Ort in den Niederlassungen statt, in Frankreich, der Region Mitteleuropa, Großbritannien und Deutschland gibt es Schulungszentren. In Gevrey-Chambertin (Frankreich) können sich Mitarbeiter zum staatlich anerkannten Straßenbauer ausbilden lassen.

2012 organisierte Eurovia die fünfte Ausgabe eines Wettbewerbs, bei dem die beste Studienabschlussarbeit prämiert wird. Über 80 Studierende aus 15 französischen Hochschulen und Universitäten haben teilgenommen. Diese Veranstaltung dient auch dazu, Nachwuchingenieure für Eurovia zu begeistern – allein in Frankreich stellen wir jährlich 150 davon neu ein.





1



2

INTERKULTURELLER AUSTAUSCH

Eurovia hat ein „Twinning Program“ aufgelegt, das vom Prinzip her wie ein Studentenaustauschprogramm funktioniert. Ziel: Förderung der Interkulturalität, indem zwei junge Mitarbeiter aus unterschiedlichen Ländern für vier Wochen die Plätze tauschen. 2012 wurden insgesamt zwanzig Austausche durchgeführt.

INTEGRATION UNSERER INDISCHEN NACHWUCHSINGENIEURE

Um die Integration der indischen Teams zu erleichtern, die 2012 durch die Übernahme von NAPC zu Eurovia hinzugekommen sind, wurde ein maßgeschneidertes Schulungsprogramm erarbeitet. Es ist für frisch eingestellte Nachwuchsingenieure gedacht und besteht aus einem mehrmonatigen berufsorientierten Praktikum in Frankreich oder Großbritannien.

1. 80 % der Führungskräfte werden intern rekrutiert.
2. Eurovia verfolgt eine aktive Politik zu Schulung und Betreuung von Nachwuchskräften.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Wir sehen uns als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das in das wirtschaftliche und soziale Leben der Ortsgemeinden eingebunden ist, in denen wir tätig sind.



205 MITARBEITER
ENGAGIERTEN SICH
SEIT 2002 PERSÖNLICH
IN DER VINCI-STIFTUNG FÜR
SOZIALE VERANTWORTUNG



SEIT 2002 WURDEN
IN FRANKREICH
FAST 3.000 STIPENDIEN
FÜR MITARBEITERKINDER
GEWÄHRT
(EUROVIA-STIFTUNG)

BEZIEHUNGEN DAUERHAFT GESTALTEN

Als ortsansässige Unternehmen sind die Niederlassungen und Tochtergesellschaften von Eurovia seit jeher auf konstruktive, dauerhafte Beziehungen mit allen Interessengruppen vor Ort bedacht. Verständigung, Kontakt und Dialog sind auf unseren Baustellen und an unseren Produktionsstandorten ein selbstverständlicher, alltäglicher Bestandteil unserer Arbeit, um die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf das Leben der Bürger so gering wie möglich zu halten und die Umwelt zu schützen.

Weltweit engagieren sich die Tochtergesellschaften und Niederlassungen von Eurovia sowie unsere Mitarbeiter als Sponsoren und Ehrenamtliche. Damit tragen sie zur Entwicklung und zum Wohlergehen des Gemeinwesens im Umfeld unserer Standorte bei. Dieses Engagement leistet einen Beitrag dazu, Eurovia zu einem vollwertigen Partner im wirtschaftlichen und sozialen Leben vor Ort zu machen.

In Großbritannien laufen mehrere Initiativen zugunsten von Schulen, insbesondere wurden für Teilnehmer an dem Projekt „Eco School“ Gartenparzellen errichtet. In Tschechien beteiligt sich Eurovia am landesweiten Verkehrserziehungsprogramm. In North Carolina unterstützt unsere Tochtergesellschaft zahlreiche Nichtregierungsorganisationen beim Kampf für Bildung und gegen Armut, genauso wie in Polen, wo wir uns an der Sammlung und Aufbereitung von Altkleidern zugunsten besonders benachteiligter Menschen beteiligen.





1



2

CORPORATE RESPONSIBILITY INDEX

In Großbritannien ist Eurovia seit 2009 im Corporate Responsibility Index (CRI) erfasst, ein Referenzindex, mit dem die soziale Verantwortung von Unternehmen gemessen wird. Seit 2011 wird Eurovia UK in der Kategorie Silber geführt, was für ein breit angelegtes und qualitativ hochwertiges Reporting spricht.

TSSCHECHIEN: EUROVIA WICHTIGER PARTNER DER KOLECKO-STIFTUNG

„Unsere Stiftung arbeitet bei der Verkehrserziehung im frühen Kindesalter seit drei Jahren mit Eurovia zusammen. Jedes Jahr bieten wir im ganzen Land spielerische Workshops in Kindertagesstätten und Grundschulen an, um auch die Kleinsten für die Gefahren des Straßenverkehrs zu sensibilisieren. Im September 2012 konnten wir das 5.000. Schulkind zu unseren Kursen begrüßen.“
Linda Jandova,
Geschäftsführerin der Kolečko-Stiftung

1. Ringway-Mitarbeiter sanieren ehrenamtlich eine historische Steinbrücke in Großbritannien.
2. Patenschaft für Emmaüs Alençon im Rahmen der VINCI-Stiftung.

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Unsere Umweltschutzstrategie ist auf die wichtigsten ökologischen Herausforderungen auf unserem Planeten abgestimmt. Seit 2012 wurden auch neue Managementtools dafür implementiert.



**60 % UNSERER
MINERALSTOFFPRODUKTION**
ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN
NACH ISO 14001



4 % GERINGERE
TREIBHAUSGASEMISSIONEN
ALS 2010



12,5 %
RECYCLINGASPHALTANTEIL
AN DER GESAMTPRODUKTION
IM JAHR 2012

VERKLEINERUNG UNSERES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS

Die Umweltpolitik von Eurovia konzentriert sich auf drei Schwerpunkte: biologische Vielfalt, Bewahrung der natürlichen Ressourcen, insbesondere durch Steigerung des Recyclinganteils, und Kampf gegen die Erderwärmung durch Senkung des Energieverbrauchs.

2012 wurde mit dem Beginn der Kartierung der Auswirkung unserer Tätigkeiten auf die lokale biologische Vielfalt ein weiterer Meilenstein in Sachen Biodiversität erreicht. Diese Arbeit wurde in Frankreich bereits 2012 mit Unterstützung des Pariser Naturhistorischen Museums im Rahmen der frankreichweiten Biodiversitätsstrategie durchgeführt. Die Initiative soll nach und nach weltweit umgesetzt werden. Parallel dazu verfügt Eurovia seit diesem Jahr über neue Monitoringtools für Energieverbrauch und Treibhausgas-Ausstoß. Unser Umweltreporting wird immer zuverlässiger und genauer und entwickelt sich so zu einem wertvollen Planungs- und Entscheidungsinstrument.





1



2



3

EFFIZIENTES FAHRTENMANAGEMENT

Unsere britische Tochtergesellschaft hat ein Programm für weniger gefahrene Meilen und somit geringere Umweltbelastungen gestartet. 2012 konnte Ringway durch Fahrgemeinschaften und Videokonferenzen insgesamt 74.040 Meilen einsparen, das entspricht 119.155 km.

WEINLEHRPFAD IN OSTFRANKREICH ANGELEGT

In Ostfrankreich ist unsere Sandgrube „Sablères de la Meurthe“ Partner der im September 2012 gestarteten Aktion „Axe Vert“ (Grünes Band). Dabei handelt es sich um einen Umweltehrpfad, der teilweise durch einen auf einem Grundstück der Sandgrube neu angepflanzten Weinberg führt. Ein gutes Beispiel für eine lokale Initiative zugunsten der Umwelt und der Ortsgemeinde.

1. Wildbrücke über die A 20.
2. Weinlehrpfad in Ostfrankreich.
3. Fauna und Flora in unseren Steinbrüchen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Unsere FuE-Politik wird hauptsächlich vom Nachhaltigkeitsgedanken getrieben: Unsere Innovationen drehen sich um den Schutz der natürlichen Umwelt sowie die Sicherheit und Langlebigkeit der Infrastrukturen.



5.000
LABORVERSUCHE
PRO JAHR



15 MIO. €
FORSCHUNGSBUDGET



70 % DES
FORSCHUNGSBUDGETS
GEHEN IN DIE NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



150 PATENTE
WURDEN BIS ENDE 2012
ERTEILT

SCHLÜSSELFERTIGE LÖSUNGEN

Eurovia möchte ihren Kunden Komplettlösungen bieten, die perfekte Kostenkontrolle mit den neuesten Innovationen unserer Forschungs- und Entwicklungsteams vereinen. Eurovia ist an zahlreichen PPP-Projekten beteiligt, wodurch das Unternehmen auch langfristig Leistungen der Daseinsvorsorge (Unterhaltung, Instandhaltung, Erneuerung usw.) übernimmt. Wir sind somit in der Lage, Infrastrukturen über ihre gesamte Lebensdauer hinweg zu betreuen und unsere Innovationen zielgerichtet einzusetzen.

Eurovia betreibt das einzige internationale Fachforschungszentrum der Branche und kann auf ein Expertennetzwerk aus über 500 Mitarbeitern zugreifen. Wir entwickeln nicht nur anerkannte Lösungen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, sondern sind auch Vorreiter in Sachen Niedrigtemperaturasphalt. Diese innovativen Produkte stellen einen großen Fortschritt im Hinblick auf den Umweltschutz und die Einbaufreundlichkeit dar. Eine weitere Marktneuheit, die intelligente Fahrbahn Smartvia®, wird derzeit zur Serienreife geführt. Das Konzept beruht auf Sensoren in der Fahrbahn, die Echtzeitinformationen über den Straßenzustand und dessen zeitliche Entwicklung liefern.





1



2



3

WELCHE FARBE HAT LÄRM?

Mit dem Produkt Viaphone® verfügte Eurovia bereits über einen lärmoptimierten Asphalt, aber in diesem Jahr wurde ein Forschungsprojekt zur Lärmfarbe gestartet, bei dem alle Lärmkomponenten und nicht nur die Lautstärke erfasst werden. Ziel: Entwicklung von lärmoptimierten Asphalten, welche die unangenehmsten Geräusche herausfiltern können.

FREIE FAHRT FÜR INNOVATIONEN

Unser neues Straßenbahnsystem mit Niedrigprofilschienen ist mit dem Innovationspreis der französischen Anstalt für Straßenwesen (Setra) ausgezeichnet worden. Die Schienen sind in Betonfahrbahntafeln eingelassen, dadurch werden Baumaterial und Einbauzeit gespart. Das System wurde 2012 auch vom französischen wissenschaftlichen Institut für Verkehrs-, Bau- und Netzwerktechnik (IFSTTAR) positiv bewertet.

1. Laborversuche in Chile.
2. Einbau von NOxer®-Fahrbahnen mit Reinigungswirkung in Deutschland.
3. Viaphone® in Tschechien.

EUROVIA-ADRESSEN

HAUPTSITZ

EUROVIA SA
18, place de l'Europe
92565 Rueil-Malmaison cedex
T/ +33 1 47 16 38 00
F/ +33 1 47 16 38 01

FRANKREICH

EUROVIA PAS-DE-CALAIS -
PICARDIE
Boulevard Henri Barbusse
BP 10064
60777 Thourrotte cedex
T/ +33 3 44 90 40 51
F/ +33 3 44 90 40 50

EUROVIA NORD
ZI de Douai Dorignies
380, rue Jean Perrin
BP 525
59505 Douai cedex
T/ +33 3 27 99 16 66
F/ +33 3 27 99 16 67

MATÉRIAUX NORD
4^e avenue Port Fluvial
BP 18
59374 Loos cedex
T/ +33 3 20 22 79 79
F/ +33 3 20 22 79 98

EUROVIA ÎLE-DE-FRANCE
Rue Louis Lormand
BP 536
78321 Le Mesnil Saint-Denis
cedex
T/ +33 1 30 13 85 00
F/ +33 1 30 62 69 77

EJL ÎLE-DE-FRANCE
7, rue Gustave Eiffel
BP 82
91351 Grigny cedex
T/ +33 1 69 02 23 46
F/ +33 1 69 25 92 09

RÉGION FRANCILIENNE
Voie de seine
BP 5
94290 Villeneuve-le-Roi
T/ +33 1 49 61 47 00
F/ +33 1 49 61 35 51

EUROVIA HAUTE-NORMANDIE
Parc d'activités de la Fringale
Voie de l'ouvrage
27100 Val-de-Reuil
T/ +33 2 32 40 58 58
F/ +33 2 32 40 58 59

MATÉRIAUX ÎLE-DE-FRANCE
HAUTE-NORMANDIE
54, rue Robert schuman
BP 100
93891 Livry-Gargan cedex
T/ +33 1 49 36 50 34
F/ +33 1 49 36 51 04

EUROVIA PAYS DE LA LOIRE
BASSE-NORMANDIE
20, rue du Bel Air
BP 10205
44472 Carquefou cedex
T/ +33 2 51 85 27 01
F/ +33 2 51 85 27 10

EUROVIA BRETAGNE
45, rue du Manoir de Servigné
Cs 34344
35043 Rennes cedex
T/ +33 2 99 14 04 24
F/ +33 2 99 14 04 20

EUROVIA CENTRE-LOIRE
ZI n° 2 - rue Joseph Cugnot
BP 30106
37301 Joué-lès-Tours cedex
T/ +33 2 47 78 15 30
F/ +33 2 47 78 15 39

MATÉRIAUX CENTRE-OUEST
ZI Caen Canal -Zone portuaire
14550 Blainville-sur-Orne
T/ +33 2 31 35 76 28
F/ +33 2 31 72 54 42

EUROVIA MIDI-PYRÉNÉES
308, avenue des États-Unis
Cs 30309
31203 Toulouse cedex
T/ +33 5 62 72 72 73
F/ +33 5 61 13 22 90

EUROVIA POITOU-
CHARENTES LIMOUSIN
81, avenue du Président
J.F. Kennedy
87000 Limoges
T/ +33 5 55 30 91 00
F/ +33 5 55 30 91 09

EUROVIA AQUITAINE
18, rue Thierry sabine - bât. H
Domaine de Bellevue
BP 90353
33694 Mérignac cedex
T/ +33 5 57 92 89 40
F/ +33 5 57 92 89 59

EUROVIA GRANDS PROJETS
ET INDUSTRIES
18, rue Thierry sabine - bât. H
Domaine de Bellevue
BP 90353
33694 Mérignac cedex
T/ +33 5 57 92 47 00
F/ +33 5 57 92 47 01

EUROVIA PROVENCE
ALPES CÔTE D'AZUR
140, rue Georges Claude
CS 40505
13593 Aix-en-Provence cedex 3
T/ +33 4 42 39 34 40
F/ +33 4 42 60 08 64

EUROVIA
LANGUEDOC-ROUSSILLON
ZI de la Biste
Cs 2 Baillargues
34748 Vendargues cedex
T/ +33 4 67 91 26 26
F/ +33 4 67 91 20 55

MATÉRIAUX
MÉDITERRANÉE
Quartier la Salle
Chemin Joseph
Roumanille
13320 Bouc-Bel-Air
T/ +33 4 42 22 30 42
F/ +33 4 42 22 17 59

EUROVIA DRÔME-
ARDÈCHE-LOIRE-
AUVERGNE (DALA)
63, rue André Bollier
69361 Lyon cedex 07
T/ +33 4 72 71 22 66
F/ +33 4 72 72 03 80

EUROVIA RHÔNE-ALPES
63, rue André Bollier
69361 Lyon cedex 07
T/ +33 4 72 71 22 66
F/ +33 4 72 72 03 80

MATÉRIAUX RHÔNE-ALPES
AUVERGNE
63, rue André Bollier
69361 Lyon cedex 07
T/ +33 4 72 71 22 66
F/ +33 4 72 72 03 80

EUROVIA CHAMPAGNE-
ARDENNE
Rue Louis Freycinet
BP 6
10121 saint-André-
les-Vergers cedex
T/ +33 3 25 79 90 19
F/ +33 3 25 78 07 37

EUROVIA ALSACE - FRANCHE-
COMTÉ
84, rue de l'Oberharth
68027 Colmar cedex
T/ +33 3 89 22 38 22
F/ +33 3 89 22 38 23

EUROVIA LORRAINE
Bellevue -
Voie romaine
BP 80740
57147 Woippy cedex
T/ +33 3 87 51 39 57
F/ +33 3 87 51 10 20

EUROVIA BOURGOGNE
134, avenue de la Gare
21220 Gevrey-Chambertin
T/ +33 3 80 34 39 33
F/ +33 3 80 34 01 57

MATÉRIAUX EST
Voie romaine
BP 80740
57147 Woippy cedex
T/ +33 3 87 51 39 57
F/ +33 3 87 51 10 20

BENELUX/FRZ. ÜBERSEEGBIETE

EUROVIA BELGIUM s.a.
Allée Hof ter Vleest, 1
1070 Bruxelles (Anderlecht)
T/ +32 2 370 64 50
F/ +32 2 370 64 59

CARAÏB-MOTER
ZI de la Lézarde
Voie n°2 - BP 435
97292 Le Lamentin
cedex 02
Martinique
T/ +596 51 69 55
F/ +596 51 53 74

EUROPA

DEUTSCHLAND
EUROVIA GmbH
Frank-Zappa-Str. 11
12681 Berlin
T/ +49 30 54 684-0
F/ +49 30 54 684-809

EUROVIA VBU GmbH
Frank-Zappa-Str. 11
12681 Berlin
T/ +49 30 54 684-0
F/ +49 30 54 684-809

EUROVIA TEERBAU GmbH
Rheinbabenstr. 75
46240 Bottrop
T/ +49 2041 792-301
F/ +49 2041 792-304

EUROVIA BETON GmbH
Frank-Zappa-Str. 11
12681 Berlin
T/ +49 30 54 684-0
F/ +49 30 54 684-809

EUROVIA INDUSTRIE
GmbH
Rheinbabenstr. 75
46240 Bottrop
T/ +49 2041 792-301
F/ +49 2041 792-304

EUROVIA GESTEIN GmbH
Rheinbabenstr. 75
46240 Bottrop
T/ +49 2041 792-301
F/ +49 2041 792-304

EUROVIA INFRA GmbH
Frank-Zappa-Str. 11
12681 Berlin
T/ +49 30 54 684-822
F/ +49 30 54 684-845

TSCHECHIEN

EUROVIA CS
Národní 10
113 19 Praha 1
T/ +420 224 952 020
F/ +420 224 933 551

SLOWAKEI

EUROVIA SK
Osloboditeľ'ov 66
04017 Kosice
T/ +420 224 952 020
F/ +420 224 933 551

RUMÄNIEN

VIAROM CONSTRUCT
str. Intrarea Glucozei 37-39
Tronson 1, Parter
Bucuresti
T/ +40 21 242 06 87
F/ +40 21 242 06 90

KROATIEN

TEGRA
Mihovljanska 70
40000 Cakovec
T/ +385 40 396 290
F/ +385 40 395 421

POLEN

EUROVIA POLSKA
Bielany Wroclawskie, ul.
Szwedzka 5
55-040 Kobierzyce
T/ +48 22 380 31 10
F/ +48 22 380 31 18

LITAUEN

EUROVIA LIETUVA
Liepkalnio g. 85
20121 Vilnius 30
T/ +370 5 21 520 50
F/ +370 5 21 521 41

SPANIEN

PROBISA
Calle Gobelos 25, 27
Urbanización La Florida
28023 Madrid
T/ +34 91 708 29 54
F/ +34 91 372 90 22

GROSSBRITANNIEN

RINGWAY INFRASTRUCTURE
SERVICES
Albion House
Springfield Road
Horsham
West Sussex RH 12 RW
T/ +44 1403 215 800

JEAN LEFEBVRE

(UK) Limited
14 Harvard Court
Quay Business Centre
Winwick Quay
WA2 8LT Warrington
T/ +44 1925 234 702
F/ +44 1925 234 198

EUROVIA INFRASTRUCTURE LIMITED

Albion House
Springfield Road
West Sussex RH12 2RW
T/ +44 1403 215 800

NORD- UND SÜDAMERIKA

QUEBEC

CONSTRUCTION DJL INC.
1550, rue Ampère - Bureau 200
Boucherville (Québec)
J4B 7L4
T/ +1 450 641 8000
F/ +1 450 655 1201

ALBERTA

CARMACKS
701 - 25 Avenue Nisku
Alberta T9E OC1
T : + 1 780 955 5545
F : +1 780 955 8623

BRITISH COLUMBIA

BA BLACKTOP
201-111 Forester street
V7H 0A6
North Vancouver, BC
T/ +1 604 985 0611
F/ +1 604 985 0485

USA

HUBBARD
CONSTRUCTION COMPANY
1936 Lee Road - Winter Park
Orlando, FL 32789
T/ +1 407 645 5500
F/ +1 407 623 3952

BLYTHE CONSTRUCTION INC.

2911 North Graham Street
Charlotte, NC 28206
T/ +1 704 375 8474
F/ +1 704 375 7814

CHILE

BITUMIX
Calle Obispo Arturo
Espinoza 3172
Macul, Santiago
T/ +56 2 680 30 60
F/ +56 2 680 30 66

PROBISA CHILE

Cerro sombrero n° 1010
Maipú, Santiago
T/ +56 2 538 59 90
F/ +56 2 538 41 43

POLYNESIEN

JEAN LEFEBVRE POLYNÉSIE
ZI de la Punaruu Bloc Socredo
BP 380 622 - Tamanu
Punaauia - Tahiti
Französisch-Polynesien
T/ +689 42 09 46
F/ +689 41 07 72

INDIEN

NAPC
Khivraj Complex 2
480 Anna Salai, Nandanam
Chennai 600 035
T/ +91 44-24330585
F/ +91 44-24342160

SONSTIGE GESCHÄFTSBEREICHE

EUROVIA INFRA
18, place de l'Europe
92565 Rueil-Malmaison cedex
T/ +33 1 47 16 43 84
F/ +33 1 47 49 45 77

FILIALES SPÉCIALISÉES
41, rue des Trois Fontanot
92024 Nanterre cedex
T/ +33 1 41 20 31 00
F/ +33 1 40 87 31 46

SIGNATURE GROUP
41, rue des Trois Fontanot
92024 Nanterre cedex
T/ +33 1 41 20 31 00
F/ +33 1 41 20 31 46

ETF

267, chaussée Jules César
95250 Beauchamp
T/ +33 1 30 40 59 00
F/ +33 1 30 40 59 20

März 2013, Auflage 1.000

Druck: Imprimerie Reboul auf PEFC-zertifiziertem Papier

Realisierung: June21st

Bildnachweis: Creative Commons, Luc Benevello, Thierry Chomel, Thibault Desplats, Axel Heise, Patrice Lefebvre, Roland Mouron, Christophe Recoura, Reichen & Robert et Associés-Illustrationen: Kaupunki, Shutterstock, Société PJCCI, Francis Vigouroux, Bildarchiv Eurovia, Sylvain Harrison - Bildarchiv VINCI Autoroutes und DR

EUROVIA

18, place de l'Europe

92565 Reuil-Malmaison cedex - France

T/ +33 1 47 16 38 00 - F/ +33 1 47 16 38 01

www.eurovia.com

gemeinsam @ VINCI 